

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 13: Brückenbau

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeichenmaschinen

Arbeit am Zeichentisch oder Zeichenbrett verlangt Präzision. Der Zeichner oder Konstrukteur darf darum von seinem Hilfsgerät verlangen, dass es seine Ansprüche erfüllt. Aber nicht jeder stellt dieselben Ansprüche.

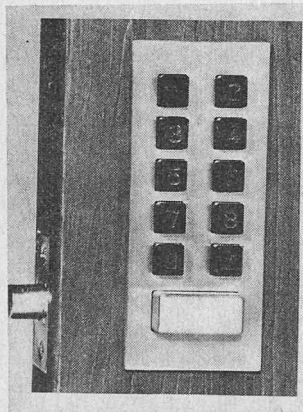
Für Racher galt es darum, der Kundschaft eine echte Wahl zu bieten. So hat dieses Fachgeschäft, das bereits die Pro-Signa-Zeichenmaschinen führt, nun auch die Vertretung der *ISI-Geräte* übernommen: eine Modellreihe, die in mehreren Varianten sowohl Parallelogramm- wie Laufwagenmaschinen umfasst. Dieses in Deutschland führende, in der Schweiz aber noch wenig bekannte Fabrikat unterscheidet sich vor allem in der Gestaltung des Zeichenkopfes, des Designs und der Materialien der Laufschienen von den Schweizer Geräten.

Wichtig aber ist, dass die schweizerische Vertretung auch die Verantwortung für einen fachlich einwandfreien Service übernimmt. Denn ein Gerät, das auf jahrelangen Gebrauch angelegt ist, soll wenn nötig auch nach Jahrzehnten noch ohne grosse Umstände repariert werden können.

Wer seine Ansprüche an die Zeichenmaschinen in seinem Betrieb klar formuliert, wird nun, dank der doppelten Auswahl, bei Racher mit Sicherheit das passende Modell finden.

Racher & Co. AG, 8025 Zürich I

Türschloss ohne Schlüssel



Druckknöpfe zum Eintasten der Zahlenkombination

Die Entwicklung auf dem Gebiet der Raumfahrt bringt ständig neue Erkenntnisse und Verbesserungen für alle Bereiche des täglichen Lebens mit sich. Ein Ergebnis dieser Entwicklung ist das schlüssellose Sicherheitsschloss mit Zahlenkombination *Preso-Matic*. Es wurde im Auftrag der NASA für die Raumfahrt entwickelt.

Jedes der heute verwendeten Zylinderschlösser kann irgendwie von aussen geöffnet werden. Der Vorzug des neuen Zahlenkombinationsschlössers dagegen ist, dass es keine Chance für Dietriche und Nachschlüssel bietet. Unbefugte sehen sich 10 000 Kombina-

tionen gegenüber. Bei der Ausführung mit 7stelliger Kombination gibt es sogar 10 Mio Möglichkeiten. Das *Preso-Matic*-Schloss findet deshalb bereits bei vielen öffentlichen Stellen in Amerika und Deutschland Anwendung und wird dort von der Polizei empfohlen.

Das Schloss funktioniert rein mechanisch und ist witterungs- und temperaturunempfindlich. Von aussen sieht man eine rechteckige Platte mit 10 numerierten Druckknöpfen und dazu eine breite Taste. Das Schloss wird durch Eintasten einer 4stelligen Zahlenkombination geöffnet. Für sehr hohe Sicherheitsansprüche können auch Schlösser mit 7stelliger Kombination geliefert werden. Im Inneren des Schlosses sind zwei Zahnstangen eingebaut, die den Riegel nur dann zurückschnappen lassen, wenn durch das Eintasten der richtigen Kombination in der richtigen Reihenfolge die Stellung erreicht wird, in welcher der Riegelmechanismus zurückfahren kann. Falls man aus irgendwelchen Gründen eine neue Zahlenkombination wünscht, können die Zahnstangen jederzeit leicht gewechselt werden. An der Innenseite der Türe befindet sich die Abdeckplatte mit zwei Knöpfen. Mit dem einen wird der Riegel vorgeschoben und wenn nötig so arretiert, dass das Schloss von aussen überhaupt nicht mehr betätigt werden kann, mit dem anderen wird der Riegel wieder gelöst.

Bei der Montage von mehreren Schlössern im gleichen Haus, z. B. Einfamilienhaus, können alle mit derselben Kombi-

nation versehen werden, damit nicht verschiedene Nummern auswendig gelernt werden müssen. Es lassen sich auch Zentralschliessanlagen montieren. Mit einer 6stelligen Zahlenkombination können dann mehrere Schlösser mit unterschiedlicher 4stelliger Kombination geöffnet werden.

Der Einbau ist denkbar einfach. Mit jedem Schloss wird eine ausführliche Einbauanweisung mitgeliefert. Die *Preso-Matic*-Schlösser werden oberhalb der Türfalle eingebaut. Ein bereits vorhandenes Schloss muss deshalb nicht entfernt werden.

Wenn man bedenkt, wie viele Schlüssel im Laufe der Zeit verlorengehen und deshalb ersetzt oder gar ganze Zylinder ausgewechselt werden müssen, so kann man sagen, dass das *Preso-Matic*-Zahlenkombinationsschloss langfristig sogar billiger als das herkömmliche Schloss ist.

Meibag AG, 8024 Zürich

Schlammwasserkläranlage für Kieswerke

Mehr und mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass das Wasser auch in unserem Lande nicht unbeschränkt zur Verfügung steht; daher wird überall geprüft, wie der Wasserverbrauch eingeschränkt werden kann. Kieswerke sind grosse Wasserverbraucher, besonders dort, wo stark verschmutzte, mit Silt und Ton durchsetzte Kiesvorkommen abgebaut werden. Der zur Gewinnung einwandfreier Zuschlagstoffe zur Beton- oder Schwarzelagerherstellung notwendige intensive Waschprozess beansprucht grosse Wassermengen. Um den Wasserverbrauch zu verringern, hat die Firma U. Ammann eine Schlammwasserkläranlage entwickelt, die es erlaubt, das Waschwasser rasch und wirkungsvoll zu reinigen und wieder zu verwenden. Die Anlage arbeitet folgendermassen:

Durch ein patentiertes System wird der Verschmutzungsgrad des anfallenden Schlammwassers festgestellt. Automatisch wird dem Schmutzwasser die genau dosierte Menge eines Flockungsmittels im Einlaufrohr beigegeben, das den Zusammenschluss kleinster Schlamnteilchen zu grösseren Einheiten und somit ein schnelleres Absinken der Feststoffe bewirkt. Das Flockungsmittel bindet sich vollständig mit den Schlamnteilchen und hinterlässt keine Rückstände im Wasser. Auf dem Grunde des Absetztanks wird der Schlamm durch ein langsam sich bewegendes Gitter verdichtet und gleichmässig verteilt. Der optimal verdichtete Schlamm wird mit einer Pumpe abgezogen und auf engstem Raum deponiert.

Das gereinigte Wasser fliesst oben im Behälter über die Überlaufkante, wird in einem Ausgleichsbecken gesammelt und im Umlaufverfahren wieder verwendet. Dadurch wird der Frischwasserbedarf drastisch vermindert.

U. Ammann, Maschinenfabrik AG, 4900 Langenthal

Schlammwasserkläranlage KA 75, installiert in einem Kieswerkbetrieb (Bild U. Ammann)

